



Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung im Forschungsverbund Berlin e.V., ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, untersucht die Vielfalt der Lebensweisen, Mechanismen evolutionärer Anpassungen und Anpassungsgrenzen inklusive Krankheiten von Wildtieren in und außerhalb menschlicher Obhut und ihre Wechselbeziehungen mit Mensch und Umwelt. Das Institut erfüllt diese Aufgabe durch anwendungsinspirierte, interdisziplinäre, langfristig angelegte Grundlagenforschung in Evolutionärer Ökologie, Evolutionsgenetik, Wildtierkrankheiten, Reproduktionsbiologie und Reproduktionsmanagement.

Innerhalb eines Forschungsprojektes suchen wir für die Abteilung „Evolutionäre Ökologie“

eine/einen Doktoranden/in

Seit einigen Jahren leiden nordamerikanische Fledermäuse unter einer Pilzerkrankung, an der sie massenweise im Winterschlaf versterben. Der verursachende Pilz, *Pseudogymnoascus destructans*, wurde versehentlich aus Europa nach Nordamerika eingeschleppt. Europäische Fledermäuse scheinen in ihrem Winterschlafverhalten und ihrer Immunologie kompetenter als ihre nordamerikanische Fledermäuse auf die Pilzinfektion zu reagieren, da sich befallenen Tiere von der Infektion wieder erholen. Wir möchten untersuchen, ob stoffwechselphysiologische und immunologische Faktoren verantwortlich für den unterschiedlichen Krankheitsverlauf sind.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Mitarbeit im Projekt „Energetik und Immunologie von Pilzerkrankungen bei einheimischen Fledermäusen“;
- Mitarbeit bei der inhaltlichen und praktischen Vorbereitung und Durchführung von Untersuchungen an lebenden Fledermäusen;
- Versorgung von Fledermäusen in menschlicher Obhut;
- Fang und Telemetrie von frei lebenden Fledermäusen;
- stoffwechselphysiologische und immunologische Untersuchungen;
- Analyse der Daten und Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Veterinärmedizin oder vergleichbarer Studiengänge;
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse;
- Statistikkenntnisse (R) und physiologische Grundkenntnisse;
- Erfahrung im Umgang mit Kleinsäugetern, vorzugsweise Fledermäusen;
- praktische Erfahrungen in der Freilandforschung; Bereitschaft zur Arbeit unter widrigen Bedingungen (kalte Umgebungstemperaturen, Nachtarbeit);
- Führerschein der Fahrerlaubnisklasse B.

Gesucht wird eine kreative und belastbare Persönlichkeit mit hoher Motivation und Bereitschaft, sich im Projekt auch über die üblichen Anforderungen hinaus zu engagieren.

Die Position ist zunächst auf zwei Jahre befristet und kann ab 1. Oktober 2015 besetzt werden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD (50%). In Anbetracht der angestrebten Erhöhung des Frauenanteils in erfolgreichen wissenschaftlichen Karrieren sind Bewerbungen qualifizierter Interessentinnen besonders willkommen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte PD Dr. Christian Voigt (Tel. 030 5168-517, voigt@izw-berlin.de, www.batlab.de) oder Dr. Gabor Czirják (Tel. 030 5168-214, czirjak@izw-berlin.de).

Haben wir Interesse geweckt? So bewerben Sie sich...

Gehen Sie auf unserer Homepage (www.izw-berlin.de) auf **Stellenangebote/Jobs**, klicken Sie auf diese Ausschreibung, dann auf „**Online Bewerben**“. Bitte übermitteln Sie uns auf diesem Wege Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, d.h. Motivationsschreiben, Lebenslauf und alle relevanten Zeugnisse. Die Online-Bewerbung ist in der Regel in kürzester Zeit erledigt. Mit vollständig vorbereiteten Daten können Sie sich innerhalb von 10-15 Minuten in unserem Bewerbungsportal bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am **15.07.2015**.

Falls Sie noch Fragen zur Bewerbung haben, können Sie sich an Frau Stephanie Vollberg, Personalsachbearbeiterin des Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Tel. 030 5168-107, vollberg@izw-berlin.de wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!